

Eigenbetrieb
Wasserwerk der Stadt Varel

Wirtschaftsplan 2025

Wirtschaftsplan

des Eigenbetriebes

Wasserwerk der Stadt Varel

für das Wirtschaftsjahr 2025

Nach Maßgabe des § 13 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 140 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Varel in seiner Sitzung am den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 beschlossen.

1. Wirtschaftsplan

1.1 Erfolgsplan

Erträge	1.340.600 €
Aufwendungen	1.345.700 €
Jahresergebnis	-5.100 €

1.2 Vermögensplan

Finanzbedarf	744.100 €
Deckungsmittel	744.100 €

1.3 Stellenübersicht

2. Sonstige Festsetzungen

- 2.1 Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) wird auf 541.000 € festgesetzt
- 2.2 Verpflichtungsermächtigungen sind im Vermögensplan 2025 nicht vorgesehen.
- 2.3 Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2025 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 150.000 € festgesetzt.

Eigenbetrieb
Wasserwerk der Stadt Varel

Erfolgsplan
Wirtschaftsjahr 2025

Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel - Erfolgsplan 2 0 2 5

	Planung 2025		Planung 2024		Ergebnis 2023	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse						
1. 1. Umsatzerlöse aus Wasserverkauf - Arbeitspreis	868.800		809.000		798.699	
1. 2. Umsatzerlöse aus Wasserverkauf - Grundpreis	440.800		416.300		345.571	
1. 3. Umsatzerlöse aus Sonstigen Lieferungen und Leistungen an Fremde	29.800		29.800		40.575	
		1.339.400		1.255.100		1.184.845
2. Sonstige betriebliche Erträge		1.200		1.600		2.311
davon Zuschüsse	0		400		667	
		1.340.600		1.256.700		1.187.156
3. Materialaufwand						
3. 1. Allgemeiner Bereich - Grundstücke und Gebäude	20.000		25.400		20.677	
3. 2. Betrieb - einschließlich Energiekosten	318.200		221.800		157.920	
3. 3. Wasserverteilung	82.000		76.000		72.809	
3. 4. Sonstiges	0	420.200	18.500	341.700	20.450	271.856
4. Personalaufwand						
4. 1. Löhne und Gehälter	131.700		127.500		121.354	
4. 2. Soziale Abgaben	27.900		25.300		24.604	
4. 3. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.000	166.600	6.600	159.400	8.170	154.128
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		203.100		209.200		208.365
davon außerplanmäßig	-		-		-	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
6. 1. Betriebsführungsvergütung	343.900		343.400		320.309	
6. 2. Verwaltungskosten Stadt Varel	18.500		17.300		16.500	
6. 3. Prüfungskosten	6.400		6.200		6.000	
6. 4. Wasserentnahmegebühr	121.700		119.000		107.371	
6. 5. Sonstige	26.400	516.900	22.600	508.500	30.290	480.470
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						129
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		37.100		16.400		18.723
9. Rohüberschuss		-3.300	106.900	21.500		53.743
10. Konzessionsabgabe (KA)			0			
10. 1. zulässige KA gem. § 2 KonzessionsabgabenVO	114.300		0		97.957	
10. 2. zuzüglich nachgeholte bzw. nachzuholende KA aus Vorjahren	0		-106.900	0	0	
10. 3. abzüglich Kürzung der nach Nr. 9.1 zulässigen KA zur Sicherung des Mindestgewinns um	0				0	
	-114.300	0			-92.570	5.387
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-3.300		21.500		48.356
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0		3.900		-207
13. Sonstige Steuern		1.800		1.800		10.989
14. Jahresergebnis		<u>-5.100</u>		<u>15.800</u>		<u>37.574</u>

Eigenbetrieb
Wasserwerk der Stadt Varel

Vermögensplan
Wirtschaftsjahr 2025

	Planung 2025		Planung 2024		IST 2023	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Finanzbedarf						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten						
1. Außenanlagen bei Geschäfts- und Betriebsgeb.	8.000		240.000		11.243	
2. Wasserrechtsverfahren	60.000		80.000			
		68.000		320.000		11.243
2. Anlagen der Wasserversorgung						
2. 1. Wassergewinnungsanlagen						
2. 1. 1. Netzleittechnik	5.000		20.000			
2. 1. 2. Rohwasser-Förderpumpe	5.000		25.000			
2. 1. 3. Ersatzbrunnen	-		145.000			
2. 1. 4. Aufbereitungsanlagen	10.000					
2. 1. 5. Netzersatzanlage	350.000					
2. 1. 6. Maschinen- und Pumpenanlagen	10.000		60.000			
2. 1. 7. Programmierung Reinwasser	10.000		0		26.951	
		390.000		250.000		26.951
2. 2. Wasserverteilungsanlagen						
2. 2. 1. Austausch und Neubau Wasserhauptrohrleitungen	160.000		130.000		21.366	
2. 2. 2. Herstellung von neuen Hausanschlüssen	80.000		80.000		72.528	
2. 2. 3. abzüglich abgesetzte Bauzuschüsse	-49.200		-49.200		-59.283	
2. 2. 4. Neubeschaffung Wasserzähler	35.000		45.000		32.274	
		225.800		205.800		66.885
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung					3.058	3.058
4. Anlagen im Bau						
4. 1. Anlagen im Bau					190.135	190.135
Summe Investitionen Sachanlagevermögen		683.800		775.800		298.272
5. Tilgung langfristiger Darlehen	60.300	60.300	67.900	67.900	122.892	122.892
6. Auflösung und Entnahme von Ertragszuschüssen						
6. 1. Auflösung Baukostenzuschüsse						
6. 2. Auflösung Investitionszuschüsse	0	-	400	400	667	667
7. Vermehrung des Nettogeldvermögens (Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren)						
8. Vorläufiger Finanzbedarf		744.100		844.100		421.831
9. Ausgabenübertragung gem. § 13 Abs. 3 EigBetrVO						
9. 1. Übertragene Ausgaben (+)						
9. 2. Aus dem Vorjahr übertragene und finanzierte Ausgaben (-)						
10. Endgültiger Finanzbedarf		<u>744.100</u>		<u>844.100</u>		<u>421.831</u>

	Planung 2025		Planung 2024		IST 2023	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
B. Deckungsmittel						
1. Abschreibungen und Abgänge Sachanlagevermögen	203.100	203.100	209.200	209.200	208.365	208.365
2. Zuführung zu Rücklagen						
2. 1. Verwendung Jahresergebnis 2022						35.586
2. 2. Verwendung Jahresergebnis 2023				25.600		
3. Verminderung des Nettogeldvermögens (Verwendung von Überschüssen aus Vorjahren)						
4. Eigenmittel der Stadt Varel für Ertüchtigung des Wasserturms				50.000		
5. Neuaufnahme langfristiger Kredite	541.000	541.000	469.100	559.300		-
6. Summe Deckungsmittel		<u>744.100</u>		<u>844.100</u>		<u>243.951</u>
C. Ergebnis						
1. Vermehrung des Nettogeldvermögens						
- Überschuss		<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0</u>
2. Verminderung des Nettogeldvermögens						
- Fehlbetrag		<u>0</u>		<u>0</u>		<u>-177.880</u>

Eigenbetrieb
Wasserwerk der Stadt Varel

Finanzplanung
Planungszeitraum 2024 - 2028
Wirtschaftsjahr 2025

Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel

FINANZPLANUNG ERFOLGSPLAN 2024-2028

	Planung 2024 Tsd €	Planung 2025 Tsd €	Planung 2026 Tsd €	Planung 2027 Tsd €	Planung 2028 Tsd €
01. Umsatzerlöse	+ 1.255,1	+ 1.339,4	+ 1.340,1	+ 1.340,9	+ 1.342,8
02. Sonstige betriebliche Erträge	+ 1,6	+ 1,2	+ 1,2	+ 1,2	+ 1,2
03. Materialaufwand	- 341,7	- 420,2	- 402,5	- 416,7	- 348,9
04. Personalaufwand					
04. 01. Löhne und Gehälter	- 127,5	- 131,7	- 135,7	- 139,8	- 144,0
04. 02. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	- 31,9	- 34,9	- 35,9	- 37,0	- 38,0
05. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 209,2	- 203,1	- 222,6	- 243,6	- 259,0
06. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 508,6	- 516,9	- 526,2	- 535,6	- 557,4
07. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-	-	-
08. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 16,3	- 37,1	- 48,3	- 56,5	- 65,2
R o h ü b e r s c h u s s	+ 21,5	- -3,3	- -29,9	- -87,1	- -68,5
09. Konzessionsabgabe					
09. 01. zulässige KA gem. § 2 KA-VO lfd. Wjahr	- 106,9	- 114,3	- 114,3	- 114,4	- 114,5
09. 03. Kürzung der nach 9.1 zulässigen KA zur Sicherung des Mindestgewinns	+ 106,9	+ 114,3	+ 114,3	+ 114,4	+ 114,5
09. 02. zuzüglich nachgeholte bzw. nachzuholende KA aus Vorjahren	-	-	-	-	-
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	+ 21,5	- -3,3	- -29,9	- -87,1	- -68,5
11. Sonstige Steuern	- 1,8	- 1,8	- 1,8	- 1,8	- 1,8
12. Ergebnis vor Ertragsteuern	+ 19,7	- -5,1	- -31,7	- -88,9	- -70,3
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 3,9	-	-	-	-
14. (+) Jahresgewinn/ (-)Jahresfehlbetrag	+ 15,8	- -5,1	- 31,7	- 88,9	- 70,3

Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel

FINANZPLANUNG VERMÖGENSPLAN 2024-2028

	Planjahre				
	2024	2025	2026	2027	2028
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
1. Mittelbedarf / Mittelverwendung					
1. 1. Investitionen Sachanlagen	825,0	733,0	460,0	485,0	510,0
1. 2. BKZ/HA-Kostenerstattungen	-49,2	-49,2	-49,0	-49,0	-49,0
1. 3. Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten	67,9	60,3	104,9	115,4	126,1
1. 4. Auflösung und Entnahme von Bauzuschüssen	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
1. 5. Auflösung Zuschüsse Erhaltung Wasserturm / Aufforstung	0,4	-,-	-,-	-,-	-,-
1. 6. Vermehrung des Nettogeldvermögens (Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren)					
Bedarf an langfristigen Mitteln	844,1	744,1	515,9	551,4	587,1
2. Mittelherkunft					
2. 1. Abschreibungen, Abgänge Sachanlagen	209,2	203,1	222,6	243,6	259,0
2. 2. vorhandene langfristige Mittel	209,2	203,1	222,6	243,6	259,0
2. 3. Zuführung zu Rücklagen aus Jahresgewinnen Vorjahre	25,6				
2. 4. Summe Zuweisung der Stadt	25,6	-,-	-,-	-,-	-,-
2. 5. Verminderung des Nettogeldvermögens (Verwendung von Überschüssen aus Vorjahren)					
2. 6. Verwendung Jahresergebnis		-,-			
2. 7. Neuaufnahme langfristiger Verbindlichkeiten	559,3	541,0	293,3	307,8	328,1
2. 8. Eigenmittel der Stadt Varel für Ertüchtigung des Wasserturms	50,0				
Langfristige Mittel	844,1	744,1	515,9	551,4	587,1
3. Ergebnis	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-

Eigenbetrieb
Wasserwerk der Stadt Varel

Stellenübersicht
Wirtschaftsjahr 2025

Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel

Stellenübersicht für tariflich Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe TVöD	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr 2025	Zahl der Stellen im Vorjahr			besetzt durch
				insgesamt	davon am 30.06.2024		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	Wasserwerksmeister	9 a	1	1	1	-	
2	Facharbeiter	6	1	1	1	-	

Eigenbetrieb
Wasserwerk der Stadt Varel

Erläuterungen
Wirtschaftsjahr 2025

Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2025

Erfolgsplan

- 1.1 Die Erlöse aus dem Arbeitspreis wurden auf Grundlage einer Wasserabgabe von 691.000 m³ (Ist 2023: 697.000 m³, Prognose 2024: 691.000 m³) sowie des zum 01.05.2024 erhöhten Arbeitspreises (1,30 € je m³, netto) berechnet.
- 1.2 Die Erlöse aus dem Grundpreis wurden auf Grundlage der ebenfalls zum 01.05.2024 erhöhten Grundpreise (Grundpreis für den üblichen Hauswasserzähler Q₃=4: 7,38 €/Monat, netto) veranschlagt.
- 1.3 Zu dieser Position werden insbesondere nachgewiesen: die Miete für die Wohnung des Wasserwerksmeisters, die Erträge aus der Bereitstellung von Zählerdaten für die Abwasserabrechnung, die an die Anschlussnehmer weiterberechneten Aufwendungen für die Erneuerung und Reparatur von Wasseranschlüssen, die Einnahmen aus der Turmkasse sowie berechnete Mahn- und Sperrkosten.
2. Hierbei handelt es sich insbesondere um Erträge aus Abgängen von Anlagevermögen.
3. Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung des Wasserwerkes sowie der Wasserverteilungsanlagen. Insbesondere die deutlich gestiegenen Bezugskosten für Strom und Gas sowie die Preissteigerungen für Material und Dritteleistungen führen zu den insgesamt erheblich gestiegenen Aufwendungen.
4. Die Ansätze errechnen sich aufgrund der Tarifverträge und sonstiger Vorschriften über Lohnnebenkosten.
5. Die Abschreibungen ergeben sich aus den getätigten und geplanten Investitionen.
- 6.1 Vergütung für die kaufmännische und technische Betriebsführung des Wasserwerks. Berechnungsgrundlage für die jährlich zu zahlende Pauschale ist die Zahl der zum jeweiligen Jahresbeginn eingebauten Wasserzähler multipliziert mit einer Vergleichsvergütung nach dem Tarif der EWE.
- 6.2 Verwaltungskosten an die Stadt Varel für die von ihr erbrachten Leistungen.

- 6.3 Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses.
- 6.4 Wasserentnahmegebühr nach dem Niedersächsischen Wassergesetz. Diese wurde zum 01.01.2024 von 15 ct./m³ auf 17 ct./m³ erhöht.
- 6.5 Verschiedene Aufwendungen etwa für Versicherungsbeiträge, Fahrtkostenerstattungen, Dienst- und Schutzkleidung, Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen etc.
7. Ermittlung der Beträge auf Grundlage der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne sowie der für die aufzunehmenden Darlehen kalkulierten Zinsen.
8. u. 12. Für das Jahr 2025 wird aufgrund der negativen Ergebnisentwicklung ein Jahresverlust von 5.100 € erwartet. Eine Konzessionsabgabe wird folglich nicht erwirtschaftet.

Vermögensplan

Der Vermögensplan weist einen Finanzbedarf von 744.100 € aus.

Von den geplanten Auszahlungen entfallen 60.000 € auf die Durchführung des Wasserrechtsverfahrens.

Mit einem Betrag von 350.000 € ist die Ersatzbeschaffung für die abgängige Netzersatzanlage (Notstromaggregat) die größte Einzelinvestition im Wirtschaftsjahr 2025. Wegen des Alters der vorhandenen Anlage (Baujahr 1961) lassen sich kaum noch Fachbetriebe für eine Instandhaltung finden, daneben ist auch eine ausreichende Ersatzteilversorgung nicht mehr gewährleistet. Des Weiteren erfüllt die Anlage nicht mehr die Vorgaben des Wasserhaushaltsgesetzes und müsste mit einem im Verhältnis zum Alter der Anlage unverhältnismäßigen Aufwand nachgerüstet werden. Aus diesen Gründen hält die Betriebsführerin EWE Netz GmbH einen Austausch der Anlage zur Sicherstellung der Wasserversorgung für dringend geboten.

Des Weiteren sind Investitionen im Bereich der Wassergewinnung, -aufbereitung und -verteilung wie etwa den Neubau und Austausch von Wasserleitungen, die Herstellung von Hausanschlüssen sowie die Neubeschaffung und den Austausch von Wasserzählern geplant. Daneben sind insbesondere Tilgungsleistungen für langfristige Kredite vorgesehen.

Die Deckung der Investitionen erfolgt aus erwirtschafteten Abschreibungen sowie der Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 541.000 €.

Stellenübersicht

Die Zahl der im Wasserwerk tätigen Bediensteten verändert sich gegenüber dem Vorjahr nicht.

Finanzplanung 2024 - 2028

Die Daten der Finanzplanung für die Planjahre 2024 und 2025 decken sich mit denen der jeweiligen Wirtschaftspläne.

Erfolgsplan

Die Finanzplanung für den Erfolgsplan basiert im Erlösbereich auf der oben unter 1.1 und 1.2 erläuterten Tarifgestaltung. Es wurde mit konstanten Wasserabgaben kalkuliert.

Trotz der zum 01.05.2024 erfolgten Erhöhung des Wasserpreises ist ohne Gegensteuern ein erheblicher Anstieg des Fehlbetrages in den kommenden Jahren zu erwarten.

Vermögensplan

Die Finanzplanung für den Vermögensplan sieht in den Jahren 2026 bis 2028 Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von insgesamt 1.455.000 € vor.

Die Finanzierung der Investitionen wird über die erwirtschafteten Abschreibungen sowie anteilig über die Aufnahme von langfristigen Darlehen erfolgen.